



SCHWIMMSPORTFREUNDE BONN

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Zu der am Donnerstag, dem 2. Juni 1977, 19.30 Uhr, in den Union-Sälen (CDU-Haus), Friedrich-Ebert-Allee, stattfindenden Jahreshauptversammlung 1977 lade ich hiermit form- und fristgerecht ein.

Tagesordnung:

1. Feststellung der Beschlußfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift über die außerordentliche Mitgliederversammlung am 18.11.1976
3. Berichte des Vorstandes über das abgelaufene Geschäftsjahr
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Abnahme der Jahresrechnung 1976 und Entlastung des Vorstandes
6. Wahlen zum Präsidium
7. Streichung von der Mitgliederliste
8. Beschlußfassung über Anträge
9. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind bis spätestens 25. Mai 1977 (Poststempel) an die Geschäftsstelle der Schwimmsportfreunde Bonn 05 e.V., Postfach 1707, 5300 Bonn, zu richten.

Bringen Sie bitte zu dieser Mitgliederversammlung Ihren Mitgliedsausweis mit; Stimmkarten werden nur nach Vorlage des Mitgliedsausweises ausgehändigt.

Mit sportlichen Grüßen

Hermann Henze
(1. Vorsitzender)

Titelbild:

Für richtig befunden: Jubilar Werner Schemuth und Oberkarnevalist Tom Jakobi

Bild: Norbert Müller

Mitteilungsblatt
der Schwimmsportfreunde Bonn 05 e.V.

30. Jahrgang	16. Mai 1977	Nr. 234
--------------	--------------	---------

Bezugspreis durch Mitgliedsbeitrag abgegolten. Druckerei Werner, 53 Bonn, Adolfstraße 2

Anschrift: 53 Bonn 1, Postfach 1707
 Geschäftsstelle: Sportpark Nord, Kölnstraße 250, Ruf 67 28 90
 (geöffnet: Mo., Mi., Fr. von 14.00 - 19.00 Uhr)

Bankverbindungen:

Sparkasse Bonn Nr. 7203, BLZ 380 500 00 und Postscheckkonto Köln Nr. 932 54-501, BLZ 370 100 50.

Präsidium:

Dr. Hans Riegel, Präsident; Peter Bürfent, Dr. Hans Daniels, Oskar Dubral, Willi Hau, Heinz Növer, Wilderich Freiherr Ostman v.d. Leye, Reiner Schreiber, Josef Thissen, Michael Waas, Else Wagner, Rudolf Wickel.

Geschäftsführender Vorstand:

1. Vorsitzender Hermann Henze, 53 Bonn, Brüdergasse 31, Tel. 65 54 69; 2. Vorsitzender Werner Schemuth, 5330 Königswinter 1 ND, Freyenberger Weg 8, Tel. (0 22 23) 2 23 51; Geschäftsführender Vorsitzender Peter Schmitz, 53 Bonn, Am Bonner Berg 2, Tel. 67 11 59; Schatzmeister Annemie Oppermann, 53 Bonn, Burbacher Straße 230, Tel. 23 25 37; Referent für Öffentlichkeitsarbeit Hans-Karl Jakob, 53 Bonn, Ubierweg 13, Tel. 67 19 26; Technischer Leiter Josef Becker, 53 Bonn, Carl-Duisberg-Straße 25, Tel. 66 26 05; Schwimmwart Hermann Nettersheim, 53 Bonn, Kaiser-Karl-Ring 48, Tel. 65 30 47.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Ausblick - Rückblick	2
Antrag des Vorstandes zur Jahreshauptversammlung	5
Bericht über die Jahreshauptversammlung der Volleyball-Abteilung der SSF Bonn	7
Bericht über die geselligen Veranstaltungen 1976 der Schwimmsportfreunde Bonn 05 e.V.	9
Kassenprüfungsbericht für die Zeit vom 1.1. bis 31.12.1976	10
Jahresbericht 1976 der Kanuabteilung	13
Jahresbericht Kleinkinderschwimmen	13
Jahresbericht der Ski-Abteilung für 1976	16
Jahresbericht des Referenten für Öffentlichkeitsarbeit	18
Deutsche Meisterschaft der Senioren A-Klasse 1977	20
Aus der Tanzsportabteilung	23
Eine neue Clubgruppe in unserer Schwimmabteilung	23
Abschluß der Meisterschaftsrunde 1976/1977	24
Freundschaftsspiele	24
Das war das Goldfest unseres Werner Schemuth	26
Das sollte Sie als Klubmitglied reizen . . .	28

Ausblick - Rückblick

Vor uns liegt die Jahreshauptversammlung, in der die Weichen für die Arbeit der nächsten 12 Monate gestellt werden. Spektakuläre Ereignisse sind in dieser JHV nicht zu erwarten. Die Klubfinanzen sind wohlgeordnet und dank einer konsequenten wirtschaftlichen Führung des Klubs brauchen wir nicht darüber nachzudenken, ob und in welcher Höhe wir uns der voraussichtlichen Einkommens- und Ausgabenentwicklung des Jahres 1978 durch Veränderung der Jahresbeiträge anpassen sollten.

Und doch müssen wir alle eine Jahreshauptversammlung ernst nehmen, denn auch Vorstände bedürfen der kritischen Auseinandersetzung und der konstruktiven Mitarbeit der Mitglieder, die nicht unbedingt in einem Vorstandsamte münden muß. Leider lagen zum Redaktionsschluß die Jahresberichte von den Abteilungen Wasserball, Schwimmen, Moderner Fünfkampf und Sporttauchen nicht vor. Den Abteilungen wird nichts anderes übrig bleiben, als am Tage der Jahreshauptversammlung 500 Exemplare ihres Jahresberichtes als Tischvorlage einzubringen. Der Vorstand hofft, daß die Mitgliederversammlung diese verspätete Berichterstattung akzeptiert. Weil wir 1976 den jetzt amtierenden Vorstand für zwei Jahre gewählt haben, entfallen in diesem Jahre Wahlen zum Vorstand. Trotzdem gibt es einen Tagesordnungspunkt Wahlen, denn das Präsidium muß ergänzt, ein Vizepräsident muß gewählt werden.

Wilhelm Staffel, unser bisheriger Vizepräsident, ist vor einigen Monaten gestorben. Der Tod dieses großartigen Mannes hat in unseren Kreisen große Trauer ausgelöst. Vor langen Jahren ist Wilhelm Staffel - Anlaß war seine Verbundenheit mit dem Karneval - zu uns gestoßen, als Tochter Rosemarie Bonna - die Prinzessin des Bonner Karnevals - wurde. Wilhelm Staffel war in allen Bereichen ansprechbar. Daß er sich besonders der Förderung der Sparte Wasserball widmete, ergab sich aus verwandtschaftlichen Beziehungen zu Schwiegersohn KH Gierschmann (Wasserballwart des Klubs). In jedem Jahr waren die Klubwasserballer Gäste von Wilhelm Staffel in dessen Schweizer Alterssitz Ascona. Zuletzt war Wilhelm Staffel in unserem Kreise beim SSF-Festival auf dem Bonner Marktplatz. Er wartete damals auf eine Operation, die ihn von einer Krankheit befreien sollte. Dann waren wir noch einmal mit ihm zusammen, als er sein Willy-Ostermann-Buch der Öffentlichkeit vorstellte. Ein Buch, das seinen Autor als den sinnfrohen, humorvollen und allzeit fröhlichen Rheinländer offenbart.

Unseren Freund Wilhelm Staffel haben wir gemeinsam mit seinen Angehörigen und vielen Freunden in seiner Königswinterer Heimat zur letzten Ruhe geleitet. Es wird uns nicht leicht fallen, Wilhelm Staffel im SSF-Präsidium gleichwertig zu ersetzen.

Die ersten vier Monate des Jahres 1977 waren für den Bonner Schwimmsport sehr erfreulich. Unsere Damen lösten die SG Heidelberg als neuer Deutscher Mannschaftsmeister 1977 ab und die Herren wurden hinter den ewigen Rivalen aus Wuppertal Vizemeister. Unsere frühere stärkste Waffe, Hajo Geisler, war nicht als Punktesammler einsatzfähig und seine Punkte haben unserer Mannschaft in der Endabrechnung gefehlt.

Sechs Wochen später wurden in Dortmund Internationale Deutsche Meister: Gundi Beckmann im Delphinschwimmen, Angelika Grieser im Rückenschwimmen, Reinhold Becker im Lagenschwimmen 200 m und in beiden Rückenstrecken und der wieder halbwegs genesende Hajo Geisler im 400 m Lagenschwimmen. Mit diesen Erfolgen blieben wir an der absoluten Spitze der deutschen Schwimmvereine.

In der letzten Zeit ist der deutsche Hochleistungssport und der Leistungssport mit seinen Methoden der Leistungssteigerung, aber auch mit der fortschreitenden Kommerzialisierung ins Zwielicht der kritischen Öffentlichkeit geraten. Da ist es direkt wohltuend, über Gegensätzliches aus unserem eigenen Lager schreiben zu können! Es ist nicht absolut außergewöhnlich, daß eine Sportmannschaft in einen anderen Erdteil fährt oder fliegt, um dort einen für die Zukunft motivierenden Trainingsaufenthalt zu absolvieren. Ungewöhnlich ist es sicher, daß Athleten, die im Sammelbegriff so oft wegen ihrer Einstellung zu finanziellen "Problemen" gescholten werden, für einen Trainingsaufenthalt tief in die eigene Tasche greifen! Das haben die 34 jungen Schwimmsportfreunde, die in den Osterferien für drei Wochen auf die Jungfrauen-Inseln in die Karibik flogen, mit einer außergewöhnlich hohen Eigenbeteiligung getan. Sie haben sich darüber hinaus Sponsoren gesucht, die besondere Leistungen mit Zuschüssen in die Reisekasse honorierten. Von der Begeisterung der "Reisenden" werden wir sicher etwas mitbekommen, wenn während der Jahreshauptversammlung über das "Unternehmen Jungfrauen-Inseln" in Wort und Bild berichtet wird.

Ab 1. Oktober ist ein Trainerwechsel bei den Schwimmern notwendig, weil Orjan Madsen sein abschließendes Studium forcieren will. Es liegen bereits Bewerbungen guter Leute für die Nachfolge vor und Verhandlungen sind angebahnt. Es wird also bei den Schwimmsportfreunden Bonn weder eine trainerlose Zeit noch ein Leistungsabfall nach Trainerwechsel geben.

Hermann Henze

ANTON SCHURZ

Bauschlosserei - Feinisenbau



Dorotheenstraße 17
5300 Bonn
Telefon 632954

Gegenüber der Bonngasse, im Herzen von Bonn,
befindet sich die STERN - Drogerie.
Wir würden uns über Ihren Besuch
in unseren neuen, modernen Räumen freuen.

**STERN-Drogerie und
Sanitätshaus Jak. Segsneider**
5300 Bonn, Markt 39
Telefon 63 52 32

ALBERT OPPERMANN

Zentralheizungen · Ölfeuerungen

Gasheizungen

Fernsprecher: 232537 **BONN** Burbacher Straße 230

WAFFEN UND MUNITION · ARMS AND AMMUNITION · ARMES ET MUNITIONS

ARMAS Y MUNICIONES · ARMI E MUNIZIONI

ARMAS Y MUNICIONES · ARMI E MUNIZIONI



ARMAS Y MUNICIONES · ARMES ET MUNITIONS

WAFFEN UND MUNITION · ARMS AND AMMUNITION · ARMI E MUNIZIONI

Antrag des Vorstandes zur Jahreshauptversammlung

Der Vorstand wird ermächtigt, ein Mitglied von der Mitgliederliste zu streichen, das auch nach zweimaliger Mahnung den Beitrag nicht gezahlt hat. Eine Streichung ist auch zulässig, wenn die Anschrift des Mitgliedes nicht ermittelt werden kann. In beiden Fällen erlischt die Beitragsforderung für den fälligen Beitrag nicht.

Begründung:

Ein Mitglied, das seinen Beitrag nicht zahlt, kann aus dem Verein ausgeschlossen werden, weil es die Pflichten eines Mitgliedes gröblich verletzt hat. Ein Ausschluß ist jedoch nur durch ein förmliches Verfahren möglich (siehe Schiedsgerichtsordnung). Bei Nichtzahlung des Beitrages ist aber ein förmliches Verfahren deshalb nicht notwendig, weil Anhörungen der Parteien (Vorstand einerseits und Mitglied andererseits) keine für die Entscheidungsfindung wichtigen Tatbestände erbringen können und somit ein schutzwürdiges Interesse der Mitglieder nicht verletzt wird. Andere Vereine haben deshalb die Nichtzahlung des Beitrages als einen Grund angesehen, ein Mitglied ohne förmliches Verfahren von der Mitgliederliste zu streichen. Der Entwurf der neuen Satzung des Vereins sieht eine Streichung auch vor.

Weiterer Grund der Streichung ohne förmliches Verfahren sollte dann gegeben sein, wenn ein Mitglied umzieht und die neue Anschrift nicht ermittelt werden kann.

Große Auswahl

bester Tafelbestecke

1a rostfreier Stahl, versilbert, Echtsilber

Tafelgeräte

Solinger Stahlwaren

Geschenk-Artikel

Rischel-Weck

Fernruf 63 56 63 BONN Sternstraße 62

**Unser Lieferprogramm für
Industrie · Handel · Behörden**

In unserer Gravierwerkstätte
fertigen wir jede Art von

Gravuren

Schilder

Stempel

Gravierwerkstätte

HANS GIMBEL

53 BONN 1

Heerstraße 104 · Ruf 63 85 88

Fleischwaren

Brühl

Inh. R. Krechel

Bekannt für beste Fleisch- und Wurstwaren

Kölnstraße 26

53 BONN 1

Fernruf 635908

OMEGA

TISSOT

UHREN-TOUSSAINT

UHREN-SPEZIAL-GESCHÄFT

53 BONN

Sternstraße 68

Tel. 63 43 04

KIENZLE

JUNGHANS

Bericht über die Jahreshauptversammlung der Volleyball-Abteilung der SSF Bonn

Der Termin wurde entgegen der sonstigen Gepflogenheit aufgrund eines Vorstandsbeschlusses vorverlegt, um dem neuen Vorstand genügend Zeit für die Vorbereitung auf die kommende Saison zu geben.

Nach Verlesen des Tätigkeits- und Kassenberichtes wurde dem alten Vorstand einstimmig Entlastung erteilt.

Danach wählte die Versammlung einen neuen Vorstand. Die Vorstandsmannschaft wurde dabei bewußt klein gehalten, um ein effektiveres Arbeiten zu ermöglichen. Es hatte sich in der Vergangenheit herausgestellt, daß es Schwierigkeiten bereitet, einen größeren Kreis zu einem bestimmten Termin zur Verfügung zu haben.

Einstimmig mit je einer Enthaltung wurden in den Vorstand gewählt:

Rolf H. Henneberger als Abteilungsleiter,
Fritz Hacke als Geschäftsführer,
H.O. Kagel als Kassenwart.

Die Aufgaben eines Jugendwartes wird in Zukunft Andreas Gielnik wahrnehmen. Die Betreuung der Trimm-Dich-Volleyballer übernimmt wie bisher Hartmut Päßgen in bewährter Manier. Für die Hobby-Volleyballer (Mixed und Damen) ist Dieter Faßbender zuständig.

Der Stadtverordnete Rechtsanwalt Rolf Kuhn, langjähriges Mitglied der Abteilung, steht weiterhin als juristischer Beirat zur Verfügung.

Dr. Roland Steffen stellte sich aus beruflichen und privaten Gründen nicht mehr als Abteilungsleiter zur Neuwahl. R.H. Henneberger dankte ihm für seine geleistete Arbeit und verband mit seinem Dank gleichzeitig die Hoffnung und Erwartung, daß Dr. Steffen auch weiterhin für spezielle Aufgaben dem Vorstand zur Verfügung stehen wird.

Henneberger umriß dann kurz seine Vorstellungen über die Führung der Abteilung, wobei die Intensivierung und Förderung der Jugendarbeit einen wesentlichen Raum einnahm. Sie soll in Zukunft neben der Leistungs- und Breitensportgruppe die dritte Säule der Abteilung sein.

R.H. Henneberger, geb. 1.5.1934 in Köln
KTV-Mitglied, seit 1974 als Organisationsleiter im Vorstand, auf sein Betreiben verstärkte Nachwuchsarbeit mit inzwischen beachtlichen Erfolgen der männlichen und weiblichen Jugend, Hobby-Volleyballer, Spieler der 7. Mannschaft der SSF.

Fritz Hacke

Schon im KTV Vorstandsmitglied, seit dieser Zeit regelmäßige Wiederwahl als Geschäftsführer, Präsidiumsmitglied des Deutschen Volleyballverbandes, Spieler der 2. Mannschaft der SSF.

H.O. Kagel, geb. 11.6.1941

Vor 1 1/2 Jahren zum ersten Mal als Kassenwart in den Vorstand gewählt, seit dieser Zeit auch Mitglied bei den SSF.

Das moderne Fachgeschäft am neuen Stadthaus



WALTER *Schemuth*
ELEKTRO-MEISTER

5300 BONN · Maxstraße 61

Telefon 638800

Elektro

Radio

Fernsehen

Beleuchtung

Neuanlagen

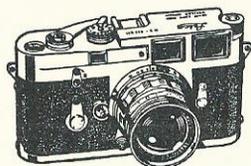
und Reparaturen

„Fern - Schnell - Gut“

MAX SCHRÖDER K. G.

Spedition - Güternah- und Fernverkehr

53 Bonn 1, Kölnstr. 363 · Fernruf 670112 und 670891



Schwimmsportfreund sei **schlau**
kauf bei

FOTO-BLAU

NIEDECKEN & CO

BONN · Sternstraße 4

Bericht über die geselligen Veranstaltungen 1976 der Schwimmsportfreunde Bonn 05 e.V.

Der in meinem Jahresbericht 1975 angedeutete positive Trend zu Kostümfesten kam 1976 zum Tragen. Wir konnten mit dem Besuch der Feste zufrieden sein, was sich auch auf finanzieller Seite widerspiegelt. Die Zahlen hierzu können Sie dem Kassenbericht in allen Einzelheiten entnehmen.

Am Samstag, dem 31. Januar, fand "Das Bunte Aquarium" statt, 10 Kapellen und Band's spielten zum Tanz. Im großen Saal dominierte eindeutig Joe Lord and Comp. mit Showman und Spitzensaxophonisten Henry Miller als besondere Attraktion. Die an sich weltbekannte Jazzformation "Mr. Akkabilk and his Paramount Jazz-Band" stellte sich als ein karnevalistischer Fehlgriff heraus und verstand es einmalig gut, den Saal leerzuspielen, so daß Joe Lord und seine Freunde die Stimmung immer wieder neu anheizen mußten.

In den Foyers und Nebenräumen spielten neben Centre-Group Buys Bunny's Band, The Sunbeams, Studio 76, Cat and Dog Comp., Acapulcos, Profe und um 23.00 Uhr die Kölner Domstädter, weitere 8 Kapellen. Eine besondere Überraschung bildeten jedoch die beiden Auftritte des sudanesischen Nationalballetts. Mit einem Bienentanz und dem Stammestanz der Nuba begeisterten sie die Besucher und ernteten frenetischen Beifall. Zugaben konnten nicht ausbleiben und der Kulturattache Hassan Abdallah erklärte: Ein einmaliges Publikum diese Bonner, das war für unsere Truppe das bisher größte Erlebnis. Mit 2.539 zahlenden Besuchern konnten wir hier gegenüber dem Vorjahr ein Plus von 8,7 % buchen.

Unser zweites Fest "Der Paradiesvogel" brachte am 14.2.1976 einen musikalischen Wettstreit zwischen dem Orchester Max Greger und German Hofmann. Diese beiden Big-Band's zauberten in die Beethovenhalle eine euphorische Begeisterung und karnevalistische Hochstimmung, wie sie für solche Feste notwendig sind. Wie in den vergangenen Jahren schwärmte Max Greger von dem Bonner Publikum.

Die gleichen Kapellen und Band's wie bei unserem ersten Fest spielten in den Foyer's und Nebenräumen. Um 22.30 Uhr gab es im großen Saal eine Schwarz-Rot-Goldene Invasion, als mit 120 Teilnehmern die Re-Top-Band aufzog und durch Tanz und Musik begeisterten. Zu mitternächtlicher Stunde konnten wir die Prinzenequipe empfangen. Unser Mitglied Werner Korscheidt (Werner I.) mit seiner Bonna Rita I. wurden im großen Saal stürmisch gefeiert und mit den obligatorischen Alaaf's bedacht.

Mit 2.237 zahlenden Besuchern konnte gegenüber dem Vorjahr ein Zuwachs von 38,3 % festgestellt werden.

Am Karnevalssonntag, dem 29.2.1976, hatten die SSF bei ihrem Fest "In Neptuns Reich" ein volles Haus. Die James Last Band mit ihrem "Partyking" war zu Gast. Begeisterungstürme und Jubelrufe begrüßten bei jedem Auftritt diese weltbekannte Musikformation mit dem unverwechselbaren "Happy Sound". Mit dem Orchester German Hofmann spielte im Wechsel auf der Bühne des großen Saales eine ehrgeizige Kapelle, die sich nicht "die Butter vom Brot nehmen ließ". Nutznießer dieses fairen Zweikampfes waren die Stimmung und damit die Besucher unseres Festes.

Die Nebenräume waren in bewährter Weise mit den gleichen Kapellen wie bei den ersten Festen musikalisch bestückt. Die Re-Top-Band zog um 22.300 Uhr auf. Prinz und Bonna beehrten uns um 23.00 Uhr und forderten in ihren Reden zum Besuch des Rosenmontagszuges auf, was sie selbst nicht hinderte, noch einige Stunden "In Neptuns Reich" das Tanzbein zu schwingen. Die Steigerung der Besucherzahl gegenüber dem Vorjahr betrug 74,7 %. Ein beträchtlicher Teil dieses Plus geht natürlich auf Konto James Last.

Am Samstag, dem 4.12.1976, feierten wir im großen Saal der Beethovenhalle unser 71. Gründungsfest. Ca. 800 Mitglieder sowie 93 Gäste besuchten diese Veranstaltung.

Zum Tanz spielten im Wechsel die "Cat and Dog Comp." sowie die Mendiger Schützenkapelle mit 24 Musikern. Eine gelungene Kombination von moderner Tanzmusik einer Combo und gekonnter Blasmusik eines vollen Klangkörpers mit starkem Einschlag zur Big-Band-Musik.

Unser Präsident Dr. Hans Riegel konnte Hermann Fuhr für 50jährige Mitgliedschaft zum Ehrenmitglied ernennen und mit der Goldenen Ehrennadel des Klubs auszeichnen. Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden mit der Silbernen Ehrennadel die Mitglieder Barbara Leinberg, Christian Rahn, Martha Albertus, Walter Dürrbeck und Franz Eckstein ausgezeichnet. Der Tanzsportklub Orion in den SSF glänzten im weiteren Programmablauf durch gekonnte Tanzdarbietungen u.a. mit den Deutschen Vizemeistern, dem Ehepaar Lips. Die Los Companeros versuchten lautstark südamerikanischen Karneval zu vermitteln. Ein Gag besonderer Art war die Nikolaus-Persiflage unserer Seniorenabteilung. Es war wohlthuend zu erleben, daß hier noch einmal Mitglieder durch Eigeninitiative Klubveranstaltungen ohne Honorarforderung verschönern und auflockern. Dank diesen Freunden um Heinz Albertus und H.K. Jakob. Die Stimmung war prächtig und es wurde bis 2.00 Uhr das Tanzbein kräftig geschwungen.

Am Nachmittag des 4.12.1976 wurde unsere Kinder-Nikolaus-Feier im großen Saal durchgeführt. Hierüber berichtet der dafür eingesetzte Ausschuß.

Im Gegensatz zum Vorjahr können wir mit dem finanziellen Ergebnis "Gesellige Veranstaltungen", wie der Rechnungsbericht ausweist, zufrieden sein.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Mitarbeitern bedanken, die durch Rat und Tat geholfen haben, der Bedeutung des Klubs angemessene Veranstaltungen durchzuführen.

Werner Schemuth

Kassenprüfungsbericht für die Zeit vom 1.1. bis 31.12.1976

Die Buch- und Kassenführung der Schwimmsportfreunde Bonn 05 e.V. wurde für den o.a. Zeitraum geprüft. Der Auftrag zur Prüfung ergibt sich aus § 14 der Vereinssatzung.

Die Prüfung erstreckte sich auf

- a) die Hauptkasse und ihre Nebenkassen,
- b) die Kasse für gesellige Veranstaltungen.

Mit Rücksicht auf den umfangreichen Anfall der Geschäftsvorgänge wurden die Prüfungen im abgelaufenen Geschäftsjahr monatlich vorgenommen. Hierdurch wurde erreicht, daß Beanstandungen durch die Prüfer sofort abgestellt bzw. berichtigt werden konnten. Jeder einzelne Geschäftsvorgang mit den anfallenden Belegen, Rechnungen usw. wurde kontrolliert.

Die von der Schwimmabteilung geführte Nebenkasse wurde ab 1.1.1977 aufgelöst und in die Hauptkasse überführt.

Ergebnis der Prüfung:

Die Kassenführung im Geschäftsjahr 1976 war in Ordnung. Alle Ausgaben waren ordnungsgemäß belegt. Nennenswerte Beanstandungen haben sich nicht ergeben.

Gemäß § 14 der Vereinssatzung beantragen die Kassenprüfer die Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstandes.

Bonn, den 20. April 1977

Albertus

Titz

Maassen



**Um-
ziehen
mit**

**Autovermietung
Kurscheid**

Tel. 6314 33!!

Streng

Damen- und Herrenmoden
auserlesener Art

BONN AM RHEIN

Dreieck 2 · Ruf 635844

SEIT



1919

WILHELM WERNER
BUCHDRUCKEREI

BONN

ADOLFSTRASSE 2 · RUF 634110

■
Schwimmsportfreunde

denkt beim Einkauf
an unsere Inserenten
■

Hermann Schneider

Büromaschinen

Büromöbel

Bürobedarf



53 Bonn
Franziskanerstr. 15

Ruf: 632631

werbeforum bonn

Jahresbericht 1976 der Kanuabteilung

Das Jahr 1976 brachte für die Kanuabteilung mit der Übernahme des Bootshauses des früheren Wassersportvereins Beuel den langersehnten Umzug in eine andere, insbesondere ausreichend groß bemessene Bootsunterkunft. Wenngleich dieses seit Jahren in Teilbereichen vernachlässigte Haus zahlreicher Veränderungen und Instandsetzungen bedarf, war speziell eine geordnete Lagerung des Kanusportmaterials nach mehrjährigem Provisorium für die weitere Durchführung des Sportbetriebs von ausschlaggebender Bedeutung. Die erwähnten notwendigen Instandsetzungen sollen im Zuge einer Generalüberholung des Hauses im Jahre 1977 vorgenommen werden; insbesondere die sanitären Installationen im erdgeschossigen Sportlerbereich sowie die Schaffung einer kleineren Versammlungseinheit stehen hier an erster Stelle der Dringlichkeit.

In sportlicher Hinsicht war das vergangene Sportjahr das mit Abstand erfolgreichste in der bisherigen Geschichte der Kanuabteilung; fast 55.000 km auf über 100 Gewässern sprechen für sich und stellen für den westdeutschen Raum eine Rekordleistung dar, die sich auch im 3. Platz in der westdeutschen Vereinswertung und dem 2. Platz in der Bezirksjugendwertung ausdrückte. Eine persönliche Rekordleistung gelang dem Wanderwart der Abteilung, Hubert Schrick, der innerhalb von nur 7 Sportjahren auf zahlreichen Flüssen des In- und Auslandes über 25.000 km zurücklegte und dabei 250 Gewässerpunkte erreichte. Für diese außergewöhnliche Leistung wurde ihm im Jahre 1976 vom Deutschen Kanu-Verband und vom Kanu-Verband Nordrhein-Westfalen die Sportehrennadel in Gold verliehen, die höchste nationale Auszeichnung auf diesem Gebiet.

An verschiedenen besonderen Veranstaltungen - wie z.B. die Weser-Marathon-Fahrt, die Kanu-Rallye von Nordrhein-Westfalen, die Mittelrhein-Rallye - nahmen unsere Sportler zahlreich und erfolgreich teil; bei den Kreis- und Stadtmeisterschaften konnten 15 vordere Plätze belegt werden, die bislang beste Ausbeute bei diesem Kreis- und Stadtvergleich. Die traditionellen Mehrtagesfahrten zu Ostern und Pfingsten nach Belgien sowie die Wildwasser-Ferienfahrt nach Bayern und Österreich verliefen wieder einmal reibungslos und ohne Schwierigkeiten und vermittelten den Teilnehmern erlebnisreiche Fahrten in landschaftlich reizvoller Umgebung. Es bleibt daher zu hoffen, daß sich die gleichermaßen rege sportliche und freizeitgestaltende Tätigkeit der Abteilung auch in den kommenden Jahren fortsetzen und verstärken wird.

Otto Gütgemann

Jahresbericht Kleinkinderschwimmen

Der Sachbericht über die Arbeit an und mit den jüngsten Bonner "Schwimmsportlern" soll in angemessener Kürze die Tätigkeit des Klubs auf diesem schönen Gebiet schildern.

Im Jahre 1976 haben wir zwölf Kurse für "Anfänger" und vier Kurse für "Fortgeschrittene" im Lehrbecken des Frankenbades durchgeführt. Die Teilnehmerzahlen sind rückläufig, nach meiner Meinung eine Folge des "Pillenknicks". Während wir 1975 noch durchschnittlich 41 Kinder in jedem Kursus unterrichteten, liegt der Schnitt 1976 bei 35. Diese kleinere Zahl hat sicher Einfluß auf eine noch bessere Unterrichtung, denn die Zahl der mit dem "Seepferdchen" ausgezeichneten Kursteilnehmer ist konstant geblieben.

Ich meine, es sollte auch hier einmal herausgestellt werden, daß der Klub mit seinem Engagement auf dem Sektor Kleinkinderschwimmen eine schöne und für den Klub wertvolle Arbeit erfüllt, die nicht auf Gewinnstreben, wohl auf Werbung für den Klub ausgerichtet ist. Unsere Kursgebühren, die wir zur Zeit erheben (DM 10,- für Klubmitglieder, DM 30,- für Nichtklubangehörige) sind eine Anerkennungsgebühr gegenüber den Beträgen, die mit über DM 200,- auf den Tisch von "Schwimmunternehmen" geblättert werden müssen. Daß mit der Zahlung einer hohen Gebühr keine Erfolgsgarantie verbunden ist, beweisen die kleinen Kinder, die uns nach erfolgloser Absolvierung solcher Kurse zugeführt werden, um das Schwimmen nach unserer bewährten Lehrmethode zu erlernen.

Darin werden wir auch 1977 weitermachen, wobei ich auf die weitere Mitwirkung unseres bewährten Teams (die Damen Berchem, Schlitzer, Schönnagel und Axler, geb. Schlitzer) baue.

Leni Henze

Kleinkinderschwimmen

Neue Kurse für Kinder, die mindestens 3 Jahre alt sind, beginnen jetzt montags und donnerstags.

Lehrgänge für Anfänger um 15.10 Uhr, 15.50 Uhr und 16.30 Uhr.
Fortgeschrittene um 14.30 Uhr.

Nach den Sommerferien sind die nächsten Kurse mit Beginn Montag, 22. August terminiert. Anmeldungen schon jetzt möglich.

Anmeldungen entweder in der Geschäftsstelle des Klubs im Sportpark Nord oder 15 Minuten vor Beginn der Kurse am Lehrbecken des Frankenbades bei Frau Schönnagel.

	<p>das erfrischt richtig</p> <p>COCA-COLA · koffeinhaltig · köstlich · erfrischend</p> <p>CC 70/4 G</p>
---	--

Peter Bürfent · Bonn-Tannenbusch
Hohestraße 91 · Telefon 661081-86



Gemäldekauf
ist
Vertrauenssache

Umtauschrecht innerhalb von 1 Jahr
mit voller Kaufpreisanrechnung

Gemälde Dieter Kessel
Kunsthandlung

53 Bonn-Bad Godesberg
Ännchenplatz 5, Telefon (02221) 35 43 08

Jahresbericht der Ski-Abteilung für 1976

Auch der vergangene Winter brachte für unsere Gegend wieder genügend Schnee, um in der nahen Eifel in Hollerath den Skilauf zu ermöglichen. Die Langläufergruppe unserer Abteilung nutzte die Gelegenheit und ging an zwei Wochenenden auf große Skiwanderung.

Große Fahrten wurden in diesem Jahr für alle Interessenten ermöglicht:

Die Abfahrtsläufer verbrachten zwei Wochen zu Weihnachten/Neujahr in Bormio (Oberitalien). Zur selben Zeit waren zwei Wochen die Langläufer im Kärntner Nockgebiet auf einer Hütte unterwegs und die Jugend war als eigenständige Gruppe ebenfalls zur Weihnachtszeit zwei Wochen in St. Catarina (Oberitalien) zum Skilauf. Alle Fahrten waren ein guter Erfolg.

Für den Frühwinterskilauf in St. Moritz in der Zeit vom 20. bis 28. November 1976 waren unsere beiden Fahrten- und Übungsleiter zur Teilnahme verpflichtet. Eine kleine Gruppe unserer Abteilung begleitete sie zu ihrem jährlichen Training und profitierte dabei unter guter fachmännischer Anleitung selbst sehr viel für das eigene Können.

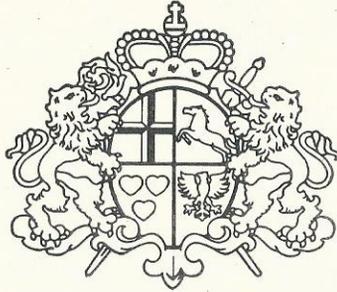
Aus unserem jungen Team hat wiederum Oliver Hurst unter der Regie des Westdeutschen Skiverbandes am Ostersichtungslehrgang 1976 für 13- bis 16-jährige in den oberitalienischen Alpen mit gutem Erfolg teilgenommen. Es war der letzte Lehrgang dieser Art. Als Ersatz hierfür wird jetzt das Programm der Racing-Camp durchgeführt. Es läuft neben den allgemeinen Jugendkursen als zweite Schulungsebene in der Regel für 10- bis 14-jährige Jungen und Mädchen zu jedem Ferientermin.

Von all unseren Fahrten haben wir zum Schluß der Saison ein Bildertreffen veranstaltet. Auf Schmalfilm und Dias konnte so jeder noch einmal die schönen Erlebnisse seiner Skiferien im warmen Zimmer genießen.

Um in guter Kondition für den Skiurlaub gerüstet zu sein, waren wir das Jahr über regelmäßig einmal in der Woche zur Skigymnastik zusammen und trainierten uns auch sonst an zahlreichen Wochenenden durch ausgedehnte Waldläufe.

Mit drei gemeinsamen Tageswanderungen in der näheren und weiteren Umgebung Bonns bereicherten wir unsere gemeinsamen Aktionen in unserer Abteilung. Dank all jenen, die durch ihre ständige Teilnahme an unseren Veranstaltungen zum Gelingen unseres Abteilungslebens beigetragen haben. Der Kreis ist zwischenzeitlich groß geworden, was auf ein reges Interesse für unsere gemeinsamen Freuden schließen läßt.

Ski-Heil
Schindler



Kurfürsten Pils Kurfürsten Kölsch Kurfürsten Alt

Gebraut in der traditionsreichen
Kurfürsten Brauerei zu Bonn am Rhein.
Ausgezeichnet mit dem
Großen DLG-Preis.



Jahresbericht des Referenten für Öffentlichkeitsarbeit

Mit zweierlei Aufgaben hatte sich auch 1976 der Referent für Öffentlichkeitsarbeit zu befassen. Mit dem sportlichen und dem geselligen Sektor. Beide sollten der Öffentlichkeit und den in Bonn ansässigen Zeitungen "verkauft" werden. Fazit zu Beginn: Es hat mir wesentlich mehr Spaß gemacht, Karnevalsveranstaltungen, Gründungsfeste, Seniorentreffs und den großen Tag der SSF beim Marktplatz-Festival an den Mann zu bringen, als sportliche Taten oder Ereignisse preiszugeben.

Warum? Nun, während bei den Erstgenannten der Referent für Öffentlichkeitsarbeit in der Tat der erste war, der interessante Meldungen herausgeben konnte, so hinkte er bei sportlichen Geschehnissen meist hinterher. Vor allem sogenannte Knüller - Trainerkündigungen, Aktivenwechsel etc. - waren eher bei den Agenturen, und hier vor allem bei dem in Düsseldorf ansässigen Sport-Informationsdienst (sid), als bei mir und dadurch naturgemäß bei den Bonner Zeitungen. Ein Übel, das ich bereits zwölf Monate vorher hart zu kritisieren hatte und das mich mit dem Gedanken spielen ließ, meinen Posten zur Verfügung zu stellen.

Erfreulich: Mit Uwe Schirmer konnten wir der Bonner Rundschau einen Schwimmexperten als Berichterstatter und Nachfolger unseres Klubkameraden Hartwig Hamm vermitteln. Mit ihm klappt die Zusammenarbeit bestens.

Wieder fanden im Berichtsjahr zahlreiche Pressekonferenzen statt, bei denen gelegentlich auch Neuigkeiten verkauft werden konnten. Mein Dank gilt dem Kollegen Hartmut Paeffgen, Sportchef des General-Anzeiger, für sein Verständnis, dem Kollegen Bert Kessenich, Leiter der Rundschau-Sportredaktion, und den vielen Mitarbeitern, die sich bei den Zeitungen in Bonn und Umgebung mit den Themen Schwimmen und Geselligkeit befaßten. Gerade in der Geselligkeit hatten wir eine überaus gute Presse, worauf nicht zuletzt auch die guten Besucherzahlen zurückzuführen sein dürften.

Als Neuerung haben wir uns im Vorstand jetzt etwas einfallen lassen: Jede Woche einmal, soweit genügend Stoff vorhanden ist, geben wir eine aktuelle SSF-Presseseite für die Zeitungen heraus. Für die diesbezügliche Unterstützung bedanke ich mich bei unserem Vorsitzenden Hermann Henze. Bleibt festzustellen: Alles, was wir bisher herausgegeben haben, wurde auch gedruckt.

Zu hoffen bleibt, daß es künftig nicht mehr - von meiner Seite und seitens der Presse - so häufig Grund zur Klage gibt. Die Klage bezieht sich auch auf vereinzelt Abteilungen, die für unser Mitteilungsblatt so gut wie nichts liefern.

Vorbildlich allerdings: die Kanuabteilung (wie immer mit Hubert Schrick), Oswald Schindler (Ski) und die Tanzsportabteilung "Orion".

Ein Tip: Papier ist geduldig; schreiben Sie mir doch für den Schwimmer, was lesenswert und für einen solch großen Klub interessant ist. Der "Schwimmer" soll nicht nur das Sprachrohr des Vorstandes sein, sondern auch allen Mitgliedern für kritische und positive Eindrücke zur Verfügung stehen.

Hans-Karl Jakob



Zum Gegenbesuch kamen junge israelische Sportler nach Bonn, die von dem Ehepaar Hönig fürsorglich betreut wurden. Unser Bild zeigt sie mit Bürgermeister Hans Steger (links) vor dem Alten Rathaus.

Bild: Georg Munker

Deutsche Meisterschaft der Senioren A - Klasse 1977

– Rüdiger und Sigrid Bocks Aufstieg in die Sonderklasse –

Die Deutsche Meisterschaft der Senioren A-Klasse des Deutschen Tanzsportverbandes (DTV) ging am 19. März 1977 in der Stadthalle von Winnenden bei Stuttgart über die Bühne. Gastgeber und Ausrichter war der Tanz-Turnier-Club Grün-Gold Winnenden, und Anlaß war das 10-jährige Bestehen dieses Clubs.

Ein Wort der Erklärung für die SSF-Mitglieder, die sich in unserem Metier nicht so ganz auskennen: "Senioren" bedeutet im Tanzsport, daß der männliche Partner das 35. Lebensjahr erreicht haben muß, und die "A-Klasse" ist die zweithöchste Leistungsklasse (von E über D, C, B, A zur Sonderklasse).

Und nun zum Turnier: Am Start waren die besten 24 Klassen A-Paare des DTV, die sich zuvor in Ausscheidungsturnieren auf Landesebene für die Teilnahme qualifiziert hatten; zum 4-Paare-Aufgebot Nordrhein-Westfalens gehörten auch Rüdiger und Sigrid Bock vom Tanz-Turnier-Club "Orion" in den Schwimmsportfreunden Bonn.

In der Vorrunde am Nachmittag trennten die 5 Wertungsrichter aus Frankfurt, Hannover, Hamburg, Augsburg und Münster bereits die Spreu vom Weizen: 9 Paare mußten Ausscheiden. Zu den beiden Zwischenrunden und zur Endrunde lieferte am Abend das Orchester "Top Stars" aus Wernau ausgezeichnete Turniermusik.

Für einen Insider war es fast selbstverständlich, daß Rüdiger und Sigrid Bock das Finale erreichen würden, nur die beiden selbst wollten partout nicht daran glauben. Die Freude war dafür umso größer, als die Bocks zur Endrunde aufgerufen wurden: die 4 Paare aus Nordrhein-Westfalen und ein Paar aus Niedersachsen, fast ein NRW-Tanzfestival in Baden-Württemberg.

Deutsche Meister wurden verdienstermaßen Konrad und Gudrun Schubert vom TD Rot-Weiß Düsseldorf, die aber erst im Finale voll überzeugen konnten. Vizemeister wurden nicht ganz verdient Bernd Märker/Iris Baldus vom gleichen Düsseldorfer Club; hier müssen die Wertungsrichter wohl über einige Schwächen in der Technik, der Haltung und im Bewegungsablauf großzügig hinweggesehen haben.

Und dann als Dritte: Rüdiger und Sigrid Bock aus der Tanzsportabteilung "Orion" der SSF Bonn. Es war schon prickelnd zu sehen, wie sich die Bocks von Runde zu Runde freier tanzten und die sogenannten Favoriten unter Erfolgszwang, mangelnder Kondition und angesichts der unerwartet starken Konkurrenz in ihren Bewegungen immer verkrampfter wurden. In den vier Runden steigerten sich die Bonner vom 7. Platz in der Vorrunde über den 4./5. Platz und den 3./4. Platz in den Zwischenrunden bis zum etwas unglücklichen 3. Platz im Finale. Diese Verbesserung spricht nicht nur für die kämpferische Moral des Paares, sondern vor allem für seine hervorragende Kondition.

Da drei Paare bei dieser Meisterschaft aufstiegen, gehört somit ein weiteres Paar der Tanzsportabteilung der SSF Bonn zur Sonderklasse. Bei gleicher Trainingseifer wie vor dieser Meisterschaft dürften sich Rüdiger und Sigrid Bock bald zur Spitze vorarbeiten. Solche Leistungen sind natürlich ohne erstklassigen Trainer nicht zu erreichen: Frau Christa Fenn ist besonders stolz

auf den schnellen Erfolg ihrer Schützlinge, und ihr gebühren unser Dank und unsere Anerkennung.

Zur Vervollständigung der Endrunde: Vierte wurden Manfred und Marita Bohlen-Jansen vom TVH Schwarz-Gold Hannover vor Rainer und Ingeborg Fillers von der "Residenz" in der Turngemeinde Münster.

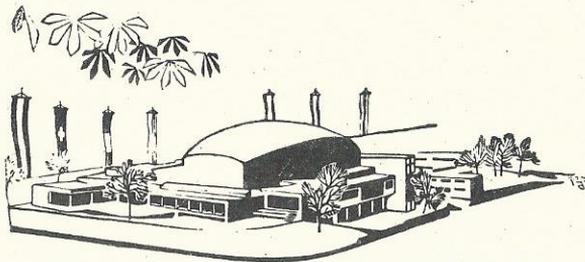
Zum Ausklang des Turniers tanzte noch eine Formation des gastgebenden Clubs die reizenden alten Tänze, und das japanische Profipaar Yoshitaka und Akemi Natsume zeigte in einer Mitternachtsshow die lateinamerikanischen Tänze.

Der Grün-Gold-Club Winnenden hat, obwohl von ihm kein Paar am Start war, bei seiner Zehnjahresfeier eine ausgezeichnete Meisterschaft aufgezogen, an die die Dabeigewesenen noch lange denken werden.

Bernd Lips

<p><i>Ihre Fachgeschäfte</i> für Freizeitmoden</p> <p>aktuelle mode <i>w. haü</i> bonn</p> <p>Wrangler DEE-CEE Levis Mustang</p> <p>auch Kinder-Jeans in großer Auswahl</p> <hr/> <p>5300 Bonn Sternstraße 51 · Wenzelgasse 7 ☎ 63 62 17</p>	<p>IM DIENSTE DER SCHÖNHEIT</p> <p><i>Hermann Fuhr</i></p> <p>Damen- und Herrensalon - Parfümerie</p> <p>B O N N</p> <p>Adenauerallee 60 - Fernruf 65 94 11</p>
--	---

*Restaurant Beethovenhalle
unter neuer Führung*



BEETHOVENHALLE

Bei uns werden
nicht nur internationale Kongresse abgehalten,
sondern wir bieten auch ein
gut bürgerliches Restaurant mit einer neuen Speisekarte
zu annehmbaren Preisen.

Restaurant Beethovenhalle

Inhaber Karl-Rüdiger Thies

53 Bonn, Theaterstraße 3

Telefon 63 33 48

Aus der Tanzsportabteilung

Die Tanzsportabteilung "Orion" in den SSF veranstaltet folgende Tanzturniere:

Am 22. Mai 1977 im Bundeshaus-Restaurant (Eingang Rheinseite) für folgende Klassen:

15.00 Uhr Hauptklasse C - Standard

16.00 Uhr Hauptklasse D - Latein

17.00 Uhr Sen. B - Standard

Am 4. Juni 1977 im Waldau-Restaurant, Bonn-Venusberg, für folgende Klassen:

16.00 Uhr Hauptklasse A - Standard

17.00 Uhr Hauptklasse A - Latein

18.00 Uhr Sen. A - Standard

Alle Vereinsmitglieder und Freunde der SSF sind zu diesen Veranstaltungen herzlich eingeladen.

Eine neue Clubgruppe in unserer Schwimmabteilung

Seit Mitte November 1976 existiert eine sogenannte "Clubgruppe" in unserer Schwimmabteilung. In dieser sind jene Jugendlichen zusammengefaßt, die dem harten und kompromißlosen leistungssportlichen Training "ade" gesagt haben, sich aber in weniger belastender Form weiter fit halten wollen. Zu dieser Gruppe ehemaliger Hochleistungssportler und -Sportlerinnen sind jugendliche Vereinsmitglieder gestoßen, die in ihren Schulmannschaften Wettkämpfe bestreiten und sich besser vorbereiten wollen, als es ihnen die Schule ermöglichen kann. Andere arbeiten auf das Sportabitur hin, einige kommen wegen der sportlichen Fitness und den geselligen Kontaktmöglichkeiten.

Zur Zeit trainieren ca. 15 Gruppenmitglieder bis zu viermal in der Woche eine Stunde lang. Für dieses Training steht uns eine Bahn im Schwimmbecken zur Verfügung. Die Aufnahmefähigkeit der Gruppe ist aus diesem Grund beinahe erschöpft. Die Gruppenmitglieder sollten mindestens zweimal in der Woche am Training teilnehmen, damit ein Trainingseffekt gewährleistet ist. Viele kommen jedoch weitaus häufiger und schwimmen auch an jenen Tagen, an denen kein Training angesetzt ist.

Damit wir nicht zu sehr in leistungssportliche Tendenzen verfallen, ist auch von Zeit zu Zeit für ein geselliges Beisammensein gesorgt. Im Winter waren wir gemeinsam in Köln Schlittschuhlaufen, ab und zu treffen wir uns beim Eisbecher oder Bierstiefel, zur Weinprobe oder zum Kaffeetrinken. Sobald das Wetter es zuläßt, ist eine Wochenendradtour an die Ahr geplant. Diese Treffs nutzen wir dazu, einander besser kennenzulernen und über alles mögliche zu sprechen und zu diskutieren, was beim Training entweder zu sehr stören würde, oder aus Atemnöten gar nicht möglich ist.

Geplant sind weiterhin die Teilnahme an Clubkämpfen, sobald sich diese anbieten, oder auch die Ausrichtung eines eigenen Clubvergleichskampfes: Solche Wettkämpfe verbinden meist, zum Vorteil unserer Gruppe, beide Elemente: sportlicher Wettkampf und geselliges Beisammensein.

Die sportliche Bilanz der Gruppe kann sich auch durchaus sehen lassen. Ursula Teske und Helga Niemann nahmen an der DMS in der Bundesliga teil und wurden mit der Damenmannschaft Deutscher Mannschaftsmeister. Karsten Drewanz, Denise Rosenthal und Sabine Rettig verstärkten die Regionalligamannschaft. Schon im Dezember vergangenen Jahres waren die Mädchen Denise und Yvonne Rosenthal und Sabine Rettig im DMS-Finale bei den Juniorinnen mit einem 2. Platz sehr erfolgreich, während sich Ursula Teske mit der Jugend-A-Mannschaft einen 1. Platz erschwamm. Durch diese namentliche Hervorhebung sollen jedoch die sportlichen Leistungen der anderen Clubgruppenmitglieder nicht geschmälert werden, die alle mit Spaß und Energie bei der Sache sind.

Wir hoffen alle, auch in nächster Zeit in diesem Sinne weitermachen zu können, denn diese Gruppe hat sich als notwendiges Bindeglied zwischen organisiertem Hochleistungssport und der Eigeninitiative fitnessinteressierter Badegäste bewährt.

Bodo Schlag

Abschluß der Meisterschaftsrunde 1976/1977

Nachdem die 1. Mannschaft des 1. DBC - SSF die Meisterschaftsrunde bereits mit Ablauf des Jahres 1976 mit einem 2. Platz in der Oberliga West abschließen konnte, zog sich für die übrigen Mannschaften infolge der langwierigen Terminplanung des Verbandes der Kampf um die Punkte noch bis Ende März hin. Dabei wurden folgende Plazierungen erreicht:

Verbandsklasse:	1. DBC Bonn II	Platz 3
Bezirksklasse:	1. DBC Bonn III	Platz 6
Klasse A:	1. DBC Bonn IV	Platz 5
Klasse B:	1. DBC Bonn V	Platz 3

bei einem Feld von jeweils 8 Mannschaften.

Zum Abschneiden dieser Mannschaften ist zu bemerken, daß sich diese mangels jugendlicher Spieler mehr oder weniger aus Senioren zusammensetzen. Da sich mit zunehmendem Alter die Leistungsfähigkeit nicht gerade steigert, sieht die Zukunft in diesem Bereich nicht allzu rosig aus, zumal der Nachwuchs noch lange nicht in Sicht ist.

Freundschaftsspiele

Am 31.3.1977 hatten wir eine Badmintonmannschaft aus der Hauptstadt von Malaysia zu Gast. Das Inter-Airliners-Team, das sich aus Angehörigen der dortigen Luftfahrtgesellschaft zusammensetzte, war von dem Badminton-Club der Lufthansa Köln zu einem Turnier eingeladen worden und wollte sich bei einem Testspiel gegen den 1. DBC an die hiesigen Klima- und Hallenverhältnisse gewöhnen. Wie sich dann im Verlauf der Begegnung herausstellte, hatte man vor dem Gegner aus der einstigen großen Badmintonnation Malaysia zu viel Respekt. Obwohl wir nicht mit der stärksten Mannschaft antraten, konnten alle 10 ausgetragenen Spiele ohne Mühe für den 1. DBC gewonnen werden. Als Trostpflaster für die hohe Niederlage ließ Herr Dr. Riegel für jeden einzelnen Gast ein kleines Geschenk überreichen und lud alle Teilnehmer zu einem reichhaltigen und schmackhaften kalten Buffet ein.

Willi Höfer



HOTEL
Klostergut Jakobsberg

5407 BOPPARD · POSTFACH 249 · TEL. 06742/3021

DAS ERHOLUNGS-CENTER ÜBER BOPPARD
DAS TAGUNGSHOTEL

MOTEL  BONN

53 BONN-RÖTTGEN REICHSTRASSE 1

TELEFON 251021-23

DAS RUHIGE MOTEL 10 MINUTEN VON DER CITY

Das war das Goldfest unseres Werner Schemuth

Mit 280 Gästen, Klubmitgliedern, Verwandten, Freunden und Prominenten, einem kalten Büfett aus deutschen Ländern, Wein, Bier und Schnaps und viel Musik, feierte unser zweiter Vorsitzender, Werner Schemuth, im Studio der Beethovenhalle seinen 50. Geburtstag.

Prominentester Gratulant war dabei unser Präsidiumsmitglied Dr. Hans Daniels, der dafür eigens eine Sitzung seiner Fraktion verlassen hatte. Auch Sportausschußvorsitzender Rolf Kuhn sah man unter den Glückwunschspendern.

Unser Vorsitzender Hermann Henze hielt die Laudatio auf den Mann, mit dem er seit mehr als 40 Jahren zusammenarbeitet. Henze schilderte den Werdegang des kleinen Werner, der anfangs kaum essen wollte, über seine aktive Zeit als Schwimmer und Wasserballer, als Vaterlandsverteidiger, als eine Größe im Karneval bis hin zu seiner Tätigkeit als zweiter Vorsitzender.

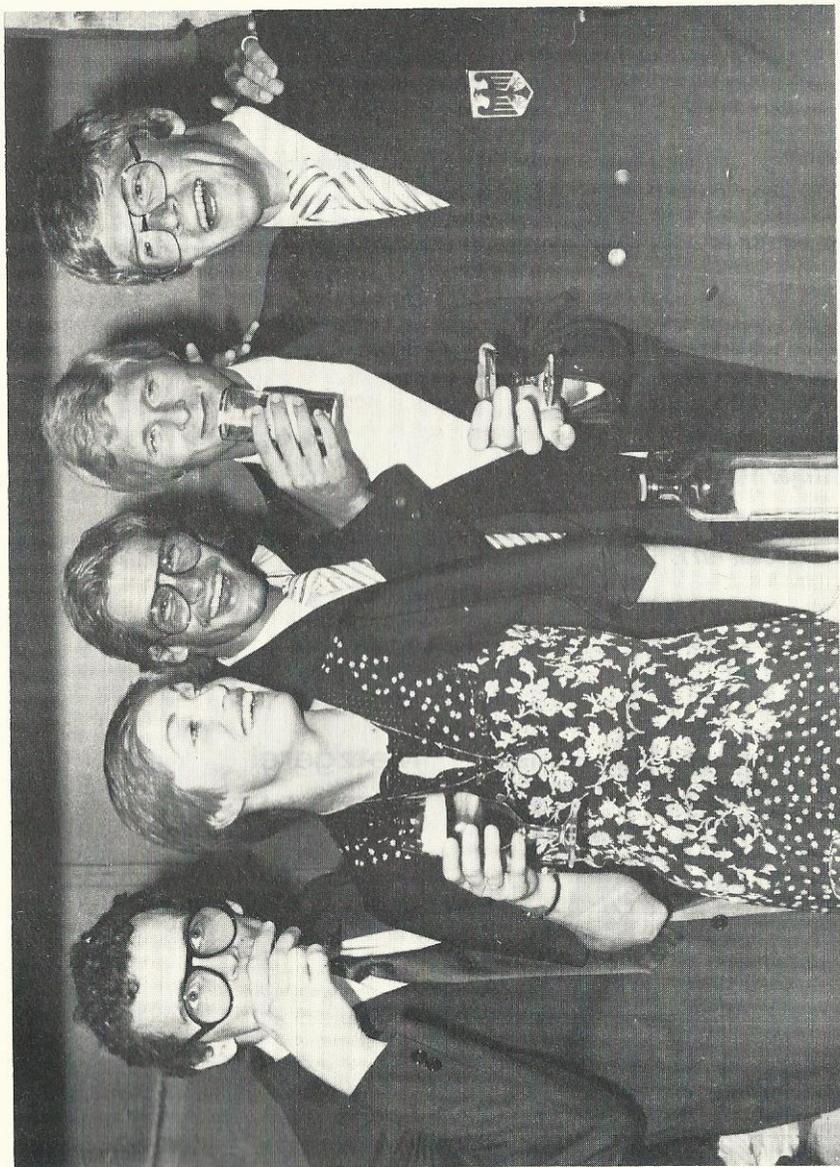
Heinz Wacker, Präsident des Bundes Deutscher Karneval, zeichnete Schemuth mit einem geätzten Zinnstich der Stadt Köln aus dem Jahre 1632 aus, Bonns Präsident Tom Jakobi schenkte seinem Vize eine Waage (sie steht jetzt im Schlafzimmer), der Westdeutsche Schwimmverband verlieh die silberne Ehrennadel. Um Mitternacht spielten und sangen die Vier Sterneburger ihr "Träumendes Bonn", während der Sauna-Club Pech mit einer eigenen Komposition auf den Werner aufwartete.

In bewegten Worten dankte der 50jährige Schemuth für die vielen Ehrungen, die vielen Geschenke und die vielen guten Wünsche.

**BEI UNFALL
ERSATZ-
WAGEN
VON...**

**Autovermietung
Kurscheid**

Tel. 63 14 33!!



Sie zapften, servierten und tranken bei der Geburtstagfeier: Cheftrainer Madsen mit seinen Stars

Das sollte Sie als Klubmitglied reizen . . .

. . . wenn Sie Interesse an einer schönen Aufgabe haben.
Wir suchen jemand, der gewillt ist, im Klub als Sachbearbeiter das Gebiet Freizeit- und Breitensport zu übernehmen.

Eigenen Ideen sind dabei keine Grenzen gesetzt. Unser erster Vorsitzender Hermann Henze wird sich gerne mit Ihnen über Detailfragen unterhalten.

Melden Sie sich doch einmal bei Hermann Henze, Brüdergasse 31, Telefon 65 54 69.

Wichtiger Hinweis

Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe unserer Klubnachrichten "Der Schwimmer" ist Samstag, der 25. Juni 1977.



Metzgerei
BRAUELL

Qualität und Frische

IMPRESSUM:

Herausgeber:	Schwimmsportfreunde Bonn 05 e.V.
Verantwortlicher Redakteur:	Hans-Karl Jakob
Druck:	Druckerei Werner, Adolfstraße 2, 5300 Bonn
Gerichtsstand u. Erfüllungsort:	Bonn

Postvertriebsstück Nr. Z 4062 FX Gebühr bezahlt
Schwimmsportfreunde Bonn, 5300 Bonn, Postfach 1707